

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

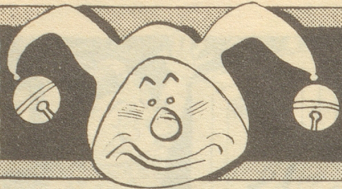
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Noch eine Brennstoffzuteilung?

X Bern, 9. Januar.

Zu der vor einigen Tagen verbreiteten Meldung über die Kohlenzufuhr aus Frankreich vernehmen wir ergänzend, daß aus Frankreich wohl einige Kohlen eingetroffen sind. Es handelt sich aber um die Kompensation für den Export an elektr-

Es soll sich um etwa sechs bis sieben Stück handeln!

Der reiche bekannte Shaw (P. R. Willm) tötet den geliebten seiner Frau. Er wird verurteilt und seine geheime Geliebte entflieht mit ihm.

Verfolgt und gehetzt, begegnen sie einem jungen Franzosen und die drei machen sich zusammen auf nach dem hohen Norden.

In den unendlichen Weiten des ewigen Schnees nehmen die Gehetzten in einer Höhle Zuflucht. Die Lebensmittel reichen noch für einen Tag. — Ist dies das Ende? Nein... denn alle drei Männer lieben die gleiche Frau.
..... und haben sie zum Fressen gern!!!

war. Die gewaltige zusätzliche Reservelagerung bei einer fast zweieinhalbfachen Produktion, die Verbilligungsaktionen und alles, was mit der Bewirtschaftung der Kartoffeln zusammenhängt, habe den Bund 21 Millionen Franken pro Kopf der Bevölkerung gekostet.

Ich wäre mit der Hälfte zufrieden gewesen, wenn sie mir bar ausbezahlt worden wäre!

Fleischlose Tage für kollektive Haushaltungen. Gemäß Kreisschreiben des Kantonalen Kriegswirtschaftsamtes ist der Gemeinderat berechtigt, pro 1946 den kollektiven Haushaltungen den Fleischgenuss an 6 sonst fleischlosen Tagen zu bewilligen. Im Einvernehmen mit dem örtlichen Wirtverein wurden folgende Tage für den Fleischgenuss freigegeben: 4. März 1946 (Fasnacht-Montag), 22. April 1946 (Ostermontag), 10. Juni 1946 (Pfingstmontag), 24. Juni 1946 (Kirchenfest), 16. Okt. 1946 (Gallustag) und 25. Dezember 1946 (Weihnachtstag).

Ein weitsichtiger Gemeinderat!!

Viertausend Meter Teppich breiten sich aus, um in der «Central Hall» von Westminster zu London den UNO-Delegierten der glücklichen Nationen den Auftritt auf leisen Sohlen zu ermöglichen. Achthundert Stühle warten auf die Berührung mit den Delegierten, Sekretären und Ratgebern. Sie sind aus weißer Eiche verfertigt, also einem harten Holz, das

Sanfter Anschlag!

Wünschen Sie auf dem Laufenden zu sein, was im Gartenbau geht? Wenn nicht, dann abonnieren Sie den *Gartenzeitung* als bestinformierte Fachzeitschrift. Halbjahresabonnement Fr. 4

Der scheint seine Leser mit Fleiß irre zu führen!

ces et grosse clouterie. Demande de fabricants (pour la France).

A 1159 Drehautomaten für die Herstellung von Kascin-Knöpfen aus Rohlingen. Anfrage nach Fabrikanten für einen ausländischen Interessenten.

Endlich einmal eine vernünftige Verwendung von Rohlingen. Für Nürnberg empfohlen!

Morgen den 9. Februar

Spaghetti napolitaine

VERLÄNGERUNG bis 2 Uhr

Die Spaghetti werden wieder länger!

Zugelaufen (60338)

Dackel-Hund

weiß und schwarz, mit Schnauze, Nr. 16016. Abzuholen gegen In-

Eine zoologische Merkwürdigkeit!

Februar Dame

übernimmt und führt Ihre Einladungen. — Offerten unter Chiffre J 1501-1 an

Wenn ich mir meine Einladungen führen lasse, so soll es nur von einer Maidame geschehen!

Bin fortwährend Käufer von

Schlachtpferden

Wir rüsten auf!!!

Sonderzuteilungen von Gas

Im Hinblick darauf, daß die kalte Witterung in diesem Monat ein vermehrtes Wärmebedürfnis zur Folge hat, gibt das Gaswerk der Stadt Zürich für den Monat Januar zu den bisherigen, ab November letzten Jahres gültigen Zuschlägen, einen Kälteauschlag für Kochzwecke von 1 m³ pro Person frei.

Ein Wärmeschlag wär mir lieber!

Zu verkaufen

Triebleben

und Impulse. Eine Da will es einer loshaben!!

(Einleitendes Kurzreferat mit anschliessendem gemeinsamem Singen.) — Vom Wesen des Volksliedes und des Kunstliedes — Vom Bau der guten und schlechten Volksliedmelodie — Das gregorianische Lied und das Gemeindelied zu Bachs Zeiten — Der Hugenottenspalter — Osterlieder — Balladen und Legenden — Hirtenlieder — Geistliche Chormusik von Schütz — Motetten
Anscheinend eine Konkurrenz vom «Nebelspalter»!

In Konstanz massieren sich die deutschen Schauspieler, die in der letzten Phase des Bombenkrieges

... um in Form zu bleiben!!!

Die besten Weine von
**NEUCHÂTEL
CHÂTENAY**
seit 1796

Weisflog Bitter
fördert die Verdauung!



Hotel Metropol-Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 289 10
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübl“
Inh. W. Ryser